

Dem Glück verbürgt (Hommage à Hannah Arendt)

Der Unverstand ist schlichtweg böse!
Wer nichts begreift erzeugt nur Schaden!
Die Dummheit macht sehr viel Getöse,
sie beißt das Gute in die Waden
und nützt sich selber meistens wenig -
der Dumme hält sich für den König!

Er ist fatal ins große Netz verstrickt,
das, ausgelegt von den Schlawinern,
den Trottel in ein Bockshorn schickt,
in welchem er beginnt zu dienen,
damit der Pöbel an der Macht
sich unverschämt ins Fäustchen lacht!

Da überhaupt nicht durchzusteigen,
erscheint gefährlich - intolerabel!
Man möchte dem den Vogel zeigen,
der nichts kapiert: "Ach halt' den Schnabel,
bevor du noch das Unglück bringst -
und Aufrechte in Knie zwingst!

Nur weil man dir, du Depp, verspricht
du wärst ein feiner Mensch, wenn du,
du dich selbst verlierst, ja, dein Gesicht
und deinen Restverstand dazu,
indem du liebst was dich zuletzt erwürgt,
dann hast du dich dem Glück verbürgt!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)